

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	16.01.2018	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	16.01.2018	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	30.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Bericht European Energy Award eea®
Betroffene Produktgruppe 11.14.04.03
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen keine
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan keine
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.) StEA, 18.03.2014, TOP 6, 7066/2009-2014; BISB, 01.04.2014, TOP 5, 7066/2009-2014; AfUK, 01.04.2014, TOP 6, 7066/2009-2014
Beschlussvorschlag: <ol style="list-style-type: none"> Die in der Anlage aufgeführten Ergebnisse und das Arbeitsprogramm des Auditberichts zum European Energy Award eea® werden zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung städtischer Maßnahmen steht generell unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit.
Begründung: <p>Die Stadt Bielefeld bewirbt sich um eine erneute Auszeichnung als eea Gold Kommune. Die entsprechenden Unterlagen müssen bis Ende Januar 2018 eingereicht werden. Hierfür ist auch eine Beteiligung der politischen Gremien erforderlich.</p> <p>Die Stadt Bielefeld führt seit 2001 das Energiemanagementprogramm eea® durch und dokumentiert jährlich die Aktivitäten und Planungen der Stadt und der Stadtwerke im Bereich Klimaschutz. Der angefügte Bericht fasst die aktuellen Ergebnisse für das Jahr 2017 in einem Auditbericht zusammen und gibt einen Überblick über die für die nächsten Jahre geplanten Maßnahmen.</p> <p>Bielefeld wurde 2014 zum zweiten Mal mit 79 % der möglichen Punkte als Gold Kommune ausgezeichnet. Aktuell ist Bielefeld mit 80 % der Punkte vorbewertet und wird im Juni durch einen</p>

externen Auditor überprüft. Bielefeld belegt im nationalen Vergleich der teilnehmenden Städte und Gemeinden mit mehr als 100.000 Einwohnern den vierten Platz. Deutschlandweit gibt es aktuell 308 teilnehmende Kommunen und Landkreise, europaweit sind es 1337 Teilnehmer.

Der Bewertungsmaßstab gibt das Maximum zu erreichender Punkte vor. Werden 50 % der Punkte erreicht, kommt es zur Auszeichnung als eea Kommune in Silber, werden 75% der möglichen Punkte erreicht, kommt es zur Gold Auszeichnung.

In der Verwaltung wird der eea® von einem Projektteam aus Umweltamt, Bauamt, ISB, Amt für Verkehr und Stadtwerke Bielefeld durchgeführt unter Leitung des beauftragten Fachberaters. Spätestens alle zwei Jahre wird ein Auditbericht erstellt mit dem aktualisierten Maßnahmenplan. Die Audits werden in jedem vierten Jahr durch eine externe Prüfungskommission durchgeführt, in den anderen Jahren wird mit dem Team und dem Berater ein internes Audit durchgeführt. Dabei werden die Aktivitäten der jeweils letzten Jahre erfasst und mit einem bundesweit einheitlichen Maßstab bewertet in den Bereichen:

1. Raumordnung/ Entwicklungsplanung,
2. Gebäude und Anlagen,
3. Ver- und Entsorgung,
4. Mobilität,
5. interne Organisation,
6. externe Kommunikation/ Kooperation.

Maßnahmen, die in Bielefeld im Rahmen des eea® erfasst werden, sind beispielhaft der weitere Ausbau erneuerbarer Energien durch die Stadtwerke und den ISB, der Ausbau der Kraftwärmekoppelung und des Fernwärmenetzes, die Erweiterung des Stadtbahnnetzes und der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur, die klimaschutzrelevanten Projekte der INSEKs, das „Klimaquartier Sennestadt“ und Projekte, wie z.B. „Energiesparen macht Schule“.

Für 2018 und die nächsten Jahre sind als geplante Maßnahmen besonders hervorzuheben die weitere Umsetzung des Energiekonzeptes der Stadtwerke, die Planungen des SUMP und „Stadtbahn 2030“ und die Berücksichtigung energiesparender Gesichtspunkte bei allen Bauplanungen. Zusätzlich werden mit dem Klimafolgenanpassungskonzept Strategien zur Minderung der Auswirkungen entwickelt.

Die Durchführung des eea® wird mit Landesmitteln gefördert. Der kommunale Anteil beträgt pro Jahr 1.142 €.

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.